

Wiesbadener Tagblatt.

No. 63. Freitag den 15. März 1867.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 27. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domanal-Walddistrikt Fasanerie 1r Theil in hiesiger Gemarkung:

3 $\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes Prügelholz und
13,013 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 12. März 1867.

Königliche Receptur.

380

Reichmann.

Jagdverpachtung.

Samstag den 16. März Vormittags um 10 Uhr werden nachbezeichnete, mit dem 20. Februar d. J. leihfällig gewordene Domanaljagden:

1) Die Dietenberger Jagd,

bestehend in 2453 Morgen Wald,
2269 " Feld,

2) Die Marzheimer Jagd,

bestehend in 3294 Morgen Feld,

bei der unterzeichneten Stelle auf die Dauer von 6 Jahren anderweit öffentlich verpachtet.

Wallau, den 8. März 1867.

Königliche Receptur.

Deubel.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchenfonds, der drei Pfarreien, der ersten Kaplanei und des Fonds zur Erbauung einer zweiten Kirche für die evangelische Kirchengemeinde zu Wiesbaden für das Jahr 1867 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reklamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protokoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 13. März 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des zum Ministerialgebäude gehörigen Volk'schen Hauses, Louisenstraße 9, 19 Stück Treppentritte von Sandstein, 1 Marmorblock, 2 Afazienstämme, eine Parthie eichene Bohlen und Tannenholz und 3 Haufen Baumreiser versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Bernhard Eichhorn Wittwe von hier, Heidenberg 19, wegen Wohnortsveränderung Haus- und Küchengeräthschaften u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 15. März, Vormittags 9 Uhr:
 Mobilien-Versteigerung in dem Hause Taunusstraße 15. (S. Tgbl. 62.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Domanial-Waldungen der königlichen Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, Distrikt Bäckerweg. (S. T. 58.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von 2 städtischen Grundstücken, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 62.)
 Versteigerung von Treppentritten von Sandstein, eines Marmorblocks, Alazienstämmen, einer Parthie eigener Bohlen und Tannenholz und 3 Häufen Baumreiser, Louisenstraße 9. (S. heutiges Blatt.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung Seitens des Vormundes der minderjährigen Kinder des verstorbenen Georg Conrad Möbus, in dem Rathhause. (S. T. 61.)

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 20. A. M. und die darauf folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Pfarrer Brine aus England in seiner Wohnung in dem Hause Gde der Adelhaid- und Nicolaststraße No. 8 sein ganzes Mobiliar, Abreise halber, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Dasselbe besteht aus: Sopha's, Stühlen, Chaise-longues, Kautenils, Rohr- und Strohstühlen, Bücher-, Kleider-, Glas- und Küchenschränken, Kommoden, Kinderbetten, Thee-, Näh-, Spiel-, Wasch- und Nachttischen, 1 Ausziehtisch, 2 Büffels, Consolschränken, einem großen Spiegel mit Erumeaux und Marmorplatte, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bettstellen mit Feder-, Rohhaar- und Seegrass-Matraken, Kissen und Plumeaux, einer großen Parthie wollene und gesteppte Decken, großen Fenster-Vorhängen und Nouveaux, Zimmerteppichen, Sophas und Bettvorlagen, einem sehr guten Porzellan- und einem eisernen Ofen, Glas, Porzellan, Küchengeräth und sonstigem Hausgeräth.

Das ganze Mobiliar ist sehr gut erhalten und ist am 19. I. M. zur Ansicht aufgestellt

387 C. Leyendecker.

Waschpulver für die häusliche Wäsche.

Dasselbe ersetzt Soda-, Aschen- und alle sonst gebräuchlichen, der Wäsche oft schädlichen Saugen ohne Nachtheil für die Wäsche und gibt eine so wirksame Waschbrühe, daß bei einer Erparniß von $\frac{1}{5}$ an Seife damit jederzeit eine schöne, leuchtende Wäsche hergestellt wird.

Bunte Wäsche wird häufig ohne Anwendung von Seife damit rein, wollene dagegen immer ohne Seife und ohne einzulaufen.

Ebenso ist dieses Pulver zum Scheuern, Abreiben u. dgl., weil es den Schmutz rasch und vollkommen löst, sehr zu empfehlen.

In Paqueten zu 4 kr. vorräthig bei A. Victor, Geisbergstraße 9.
 4134 W. Victor, Langgasse 5.

Alle Arten Möbel, als Kanapes, Kommoden, Sessel, Stühle, Tische, Kleiderschränke, Spiegel, Bettstellen, Wasch- u. Nachttische, Betten, alle Arten See- u. Rohhaarmatraken, Strohsäcke sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4121

Friedrichstraße 6 sind zwei Decoumewagen, ein fast noch neues Scheuerthor, zwei Scheuersteigleitern, einige steinerne Krippen, ein Gestell mit Gutzkrippen, sowie einige Fensterrahmen mit Fenster, einige Thüren, auch eine Parthie Pflastersteine zu verkaufen. 4169

Alle Artikel in Cement,

als: Basen, Statuen, Ornamente etc., Plattenplatten, Häuserverputze in Cement vermittelt
L. v. Bonhorst, Kirchgasse 8.
 Muster stets vorrätig 2357

Nachstehende von dem berühmten Chemiker Herrn Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta, erfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigtester Berücksichtigung empfohlen:

Theerseife, gegen alle Hautunreinigkeiten, à Stück 18 fr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 und 30 fr.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, à Fl. 36 fr. und 1 fl.

Eis-Pomade, seit Jahren bekannt und berühmt, zum Kräuseln und Kräftigen der Haare, à Fl. 18, 27 und 36 fr.

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeder Art von Zahnschmerz, à Stück 9 fr.

Patentirt in den Kaiserl. Franz. Staaten.

Depot für Wiesbaden bei **A. Schirg**, für Herborn bei **F. W. Schellenberg**. 389

4 Saalgasse 4

sind **Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux und Matratzen** zu den billigsten Preisen zu verkaufen. 2063

Apotheker Bergmann's Zahnwolle. *)

(Laine dentifrice, brevetée s. g. d. g.)

Seit Jahren in Deutschland bekannt, stillt sofort jeden Zahnschmerz, ohne den kranken Zahn zu berühren, nur durch Einathmung des Dampfes. Zu haben mit Gebrauchsanweisung in allen Sprachen, in allen deutschen, französischen und englischen Apotheken von Paris, sowie in allen Apotheken der Departements und des Auslandes.

*) Depot bei **A. Schirg** in Wiesbaden, **F. W. Schellenberg** in Herborn.

Englische Teppiche.

Brüsseler-Teppiche, Zimmer-, Sopha- und Bettvorlagen, Plüschtschdecken in großer Auswahl neu angekommen bei

Adolph Sabel, Eölnischer Hof.

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die **Kleienflechte**, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarmuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche während auf den Haarmuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarmuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Wärmste zu empfehlen.

In Flacons à 21 fr. **A. Glöckner, Webergasse 17.** 343

Hôtel Giess.

4216

Heute Abend von 6 Uhr an

Dresdener Waldschlößchen-Bier im Glas.

Vorzügliches Dürrobst:

Apfel, Birnen, Brünellen, Mirabellen, Kirschen, Pflaumen und Zwetschen empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 4228

Bamberger Zwetschen, Ital. Brünellen, getrocknete Apfel, Eier-gemüßnudeln & Macaront empfiehlt zu den billigsten Preisen

4218

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Beste Eier-Gemüß-Nudeln

empfehl

Chr. Ritzel Wwe. 4227

Schwarz-weiße Fahnen

sind vorrätzig bei Tapezirer **Best, Schulgasse 4.**
NB. Fahnen mit Adler in Del gemalt, in jeder Größe, werden schnell und billigst geliefert.

3883

Früh-Hafer, I. Qualität

empfehl

A. Haymann, Neugasse 12. 4110

Ia Türk. Pflaumen

empfehl billigst

Chr. Ritzel Wwe. 4226

Rheinstraße 11 im 2. Stock sind wegen Umzugs gebräuchte Möbel, ein viereckiger Ausziehtisch (Eßtisch), ein Kanape mit sechs Stühlen, Waschtisch, Kommode, Kinderstühlchen, Vorhangstangen, gebräuchte Schulbücher, nassauisches Verordnungsblatt von 1822—1853, sauber gebunden, sowie eine große Landkarte des Herzogthums Nassau zu verkaufen.

4215

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare

nebst allen in's Bettwaarenfach einschlagende Artikel empfehle hiermit in bekannter, guter Waare bestens.

Vollständige Betten,

wie Bettstellen jeder Art, Sprungfedern-, Roßhaar- und See gras-Matrakzen, Deckbetten, Plumeaux, Kissen, Steppdecken, rothe und weiße wollene Bettdecken etc., werden von mir stets prompt nach Aufgabe und unter Garantie geliefert.

Reinhard Thoma. 3361

Eine Drosche ist zu verkaufen in der Mühle zu Clarenthal. 4090

Römerberg 27 sind ein- und zweithürige Kleiderschränke zu verk. 4021

Oberwebergasse 44 wird Wasche in und außer dem Hause zum Bügeln angenommen und schön und billig besorgt. 4148

Ein transportabler Waschkessel (Gußeisen), welcher sich an jedem beliebigen Ort aufstellen und heizen läßt, steht zu verkaufen. Näh. Expedition.

Röderstraße 35 ist ein Kinderwägelchen und ein Waschkessel zu verk. 4220

An die Einwohner Wiesbadens!

Die Unterzeichneten aller Confessionen laden die Einwohner Wiesbadens zu einer

Allgemeinen Versammlung

auf heute Freitag den 15. März Abends 8 Uhr in den

Schirmer'schen Saal

hiermit bringend ein. Zweck dieser Versammlung ist die Berathung einer **Petition** an das Königl. Cultusministerium zur Erhaltung der bereits seit **40 Jahren** bei uns bestehenden **Communalschulen**. Wegen der hohen Wichtigkeit des Gegenstandes ist es wünschenswerth, daß die Versammlung von allen Klassen und Confessionen, namentlich aber **von den Katholiken** zahlreich besucht und so die allgemeine Stimmung unserer Stadt möglichst klar festgestellt werde.

Wiesbaden, den 12. März 1867.

Katholische Bürger.

Wilh. Bertram. C. Bonacina.

C. Bott. Ad. Brunnenvasser.

Anton Grah. M. Dieh. A. Dochnahl.

Carl Ernst. Peter Faßbinder.

G. Fischer. F. A. Hegensbarth.

M. Mondrion. Jos. Menke.

E. Petri. J. A. Petzmedh.

G. Proffittlich. P. Rühl. M. Ruppert.

Ad. Schmidt. M. Stillger.

J. B. Wagemann. Joh. Weidmann.

Jacob Zingel. Wilh. Zingel.

Nichtkatholische Bürger.

Joh. Ph. Altstätter. D. Cron.

Andr. Glöckler. Chr. Fraund.

Albr. Gök. Carl Habel. Heinr.

Heiland. A. Häßler. Jos. Heimerdinger.

G. Hoffmann. Jacob Jung.

F. W. Käsebier. Koch-Filins.

Chr. Limbarch. Wilh. Roths sen.

G. Schäfer. Aug. Schellenberg.

Heinr. Schlachter. Dr. Schirm.

C. Schmittus. Chr. Spitz.

A. Stein. Moses Wolff. Wilh. Zais.

Freitag den 15. März 1867, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

im großen Saale des Casino-Gebäudes

(Friedrichstrasse 16)

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs**, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Arnold**.

Program.

1) Quartett von Mozart. (F-dur.)

2) Quartett von Mendelssohn-Bartholdi. (Es-dur op. 12.)

3) Quintett von Beethoven. (C-dur op. 29.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nicht-reservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wauer'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse.

Zu verkaufen

ein **Glasöfen**, ein **Spärherd** und ein noch in gutem Zustande befindlicher **Schneider-Bügelofen**. Näheres Expedition.

Ein **Landhaus**, in der Nähe des Curhauses, ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

39513 Hs

FrISChe Bratbückinge

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 4217

4165

4146

4186

184166

Nähere

Stellen: Gefuche

4094

4100

4151

4177

4178

4170

4179

4180

4189

419:

äheres

intrit

effrits

efucht

4215

Ein Mädchen, welches putzen, waschen und alle Arbeiten verrichten kann sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Rettig in Idstein. 4201

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Exped. 4158

Webergasse 52 wird ein reinliches Mädchen gesucht. 4130

Ein junges Dienstmädchen gleich gesucht Röderallee 14, 1 St. h., rechts. 4222

Ein starkes Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres Weber-gasse 19. 4224

Für ein junges Mädchen, protestantischer Confession, das französisch und englisch spricht, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu Kindern, sei es auf andere Weise. — Frankirte Briefe unter der Chiffre Ch. Kz. besorgt die Expedition d. Bl. 4212

Eine perfekte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle oder auch zur Anshülfe. N. bei Frau Gottschalk, Friedrichstr. 28. 4308

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf gleich oder bis den 1. April eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Saalgasse 6. 4203

Kräftige, brave Leute, welche einen unbescholtenen Ruf haben, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei Adam Dießer, Schwalbacherstraße 37. 4223

Zwei brave Jungen können die Conditorei erlernen bei Louis Frensch, Conditior. 4026

Wellrichstraße 18 wird ein Bäckerlehrling gesucht. 4131

Bäcker Brand, Taunusstraße 17, sucht einen Pehrling. 3430

Ein junger, militärfreier Mann sucht eine Stelle als Diener oder Hausbursche; derselbe übernimmt auch etwas Gartenarbeit. Näh. Exp. 4183

Ein junger Hausbursche sucht Stelle. Näheres Expedition. 4204

Ein Damenschneider sucht Beschäftigung außerm Hause. N. Röderstr. 35. 4220

2700 fl. sind zu 5% Zinsen gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. N. E. 3816

6000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung gesucht. Näh. Exped. 4031

8000 fl. Hypothek gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 3900

Ein Haus gesucht

von mittlerer Größe mit Garten in guter Lage, entweder zu kaufen oder unmöblirt zu mieten. Nähere Angaben erbittet man sich unter H. R. durch die Exped. d. Bl. 4213

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben Elise G. Ph. B. zu ihrem heutigen Geburtstage! — 4210

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5³/₄ Uhr.

Sabbath Morgen 8¹/₂ „

Purim Vorabend 5³/₄ „

Purim Morgen 6¹/₂ „

Marktbericht.

Wiesbaden, den 14. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (160 Pfd) 12 fl. 50 kr. bis — fl. — kr. Hafer (100 Pfd.) 4 fl. 25 kr. bis 4 fl. 30 kr.

Frankfurt, 13. März. Bei der heute stattgehabten Ziehung 5. Klasse 151. Frankfurter Stadlotterie fielen auf No. 5134 25000 fl., No. 17504 5000 fl., No. 15051 3000 fl., No. 20469 2000 fl., No. 7393 1000 fl.

New-York, 10. März. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Amerika“, Capt. C. Meyer, welches am 24. Februar von Bremen und am 27. Februar von Southampton gesegelt war, ist heute wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum und das der Alterthümer (Wilhelmstraße 7) sind geschlossen.

Die Bildergalerie (Parterre) ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek (im dritten Stod)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10–12 und Nachmittags von 2–5 Uhr.

Heute Freitag den 15. März.

Die Herzoglichen Wintergärten zu Diebrich sind von 2–5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Abends 6 1/2 Uhr: V. Soirée für Kammermusik der Hrn. Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs, im Casinoaal.

Abends 8 Uhr: Allgemeine Versammlung zum Zwecke der Verabreichung einer Petition an das Königl. Kultusministerium zur Erhaltung der bereits bei uns bestehenden Communal-schulen, im Saalbau Schirmer.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Mädterschule.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Englischer u. Schreib-Unterricht.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰, 11. Morgens 7⁵⁰, 10, 11²⁰.
Nachm. 12²⁰, 2³⁰, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁰, 6⁴⁰, 9. 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5⁴⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wezlar (Eisenbahn).
Morg. 7⁴⁵. Brief- u. Nachm. 2⁴⁰. Brief- u. Nachm. 3. Fahrpost. Nachm. 6⁰⁰. Fahrpost.

Morg. 11¹⁵. Briefpost. Nachm. 11¹⁵. Briefpost. Nachm. 5. Briefpost. Nachm. 9. Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9³.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰.
Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 10, 11²⁰.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4³⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 13. März.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	— 53
20 Fres.-Stücke	9	28	— 29
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuss. Friedr. d'or	9	57	— 58
Dulaten	5	34	— 36
Engl. Sovereigns	11	51	— 55
Preuss. Cassen-Meine	1	45	— 45 1/4
Dollars in Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	101 B.
Berlin	104 1/2 G.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	104 1/4 G.
London	119 1/2 G.
Paris	94 1/2 G. 5/8 G.
Wien	92 1/2 B. 92 G.
Disconto	3 1/2 % G.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 63.)

15. März 1867

Cäcilien-Verein.

85

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostr. 24.

Heute Freitag Abends 7 Uhr:

Großes Vocal- und Instrumental-Concert

der Geschwister Bruchmann, der beiden Komiker Herren H. Bruchmann und Carl Dorjahn aus Hamburg, unter Leitung des Pianisten Herrn Carl Glöckel aus Düsseldorf. 4211

Armen-Augenheilanstalt.

Von Frau Caroline Kohnstamm Wittwe dahier ein Geschenk von 20 fl. für zum Besten obiger Anstalt empfangen zu haben, bescheinigt mit dem herzlichsten Danke

Wiesbaden, den 13. März 1867.

Für die Verwaltungs-Commission:

349

Dr. J. W. Schirm.

Ausgezeichnetes

Wiesbadener Actienbier

fortwährend in Zapf bei

J. Nicolai, Römerberg. 4188

Schwarz-weiße Fahnen

sind in allen Größen vorrätzig und werden nach Bestellung gemacht bei

4182

Wilh. Jung, Tapezirer — Saalgasse 14.



Corsetten,

hoch und niedrig, genäht und gewebt, weiß, grau und roth, sind in Auswahl zu billigen Preisen neu eingetroffen bei

4196

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Strohüte

in jeder beliebigen Größe und Façon zu jedem Preise empfiehlt

4167

Chr. Maurer.

Goldgasse 9 steht zu verkaufen: ein braunwollenes Damast-Kanape, zwei Sessel, 1/2 Duzend Rohrstühle, eine Kommode, zwei ovale Tische, ein Waschtisch, ein Nachttisch, zwei vollständige Betten, ein Kinderbett, ein großer Koffer, alles noch in gutem Zustande. 4168

Ein gutes Clavier, ein Ausziehtisch, eine Wiege und verschiedenes altes Hausgeräthe zu verkaufen Friedrichstraße 2. 4214

Erhaltung der Gesundheit und Beseitigung vieler Krankheiten

durch den Gebrauch russ. Dampfbäder, welche nach Aussage ärztl. Autoritäten in der Curanstalt „**Beau-Site**“ (Nerothal Nr. 4) auf das Praktischste und Comfortabelste eingerichtet sind.

Badetage gegenwärtig: Samstag und Sonntag.

308



Fahnenzeuge,



schwarz & weiß, empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhard Jonas,

4050

Langgasse 25.

Gute Hestweiden

zum Anbinden von Obstbäumen etc. sind zu haben in der Blinden-Anstalt und können auch bezogen werden durch Herrn Kaufmann **Enders** (Wichelsberg) und Herrn Korbmacher **Wachenheimer** (Kengasse).

4035

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3.

154

Englischer Unterricht

von einer Dame. Näheres Expedition.

610

Flaggentuch

empfehl't billigst
3666

J. Hertz, Marktstrasse 13.

Frische Schneehühner

4160

bei **Häfner,** Marktstraße 12.

Frisch gewässerten Laberdan

empfehl't

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 4111

Ein zuverlässiger Mann übernimmt Auszüge und besorgt dieselben unter Zusage bester Garantie, zu möglichst billigen Preisen. Näh. Gartenfeld 1. 3866

Alle Arten Weißnähereien, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit werden schnell und gut besorgt Wellritzstraße 7, Parterre. 2964

Stroh h ü t e

werden jeden Tag angenommen zum Waschen und Jagonniren bei
4206 **M. Seck**, kleine Durastraße 12.

Corsetten, weiß und grau, **Arinolinen**, grau und roth, **Aufftedflämme**,
Reze, **Manichetten** und **Kragen**, **Stahlreife** u. dgl. m., neue Sendungen
und billige Preise, empfiehlt **Sebastian**,

4178 Ecke der Gold- und Messergasse.

Bleichstraße 1 im 2. Stock sind wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen:
ein **Kochherd**, ein **kupferner Kessel** (3 Züber haltend), eine große
Waschbütte. 4163

Ein **Toilettespiegel** zu kaufen gesucht. Näh. Röderallee 18. 4162

Ein großer **Reiselloffer** ist zu verkaufen; auch wird eine gute **Oboe** zu
kaufen gesucht. Näheres Expedition. 4197

Alle Arten **Damenkleider** werden geschmackvoll und billig gearbeitet **Mühl-**
gasse Nr. 9 im 3. Stock seitwärts. 4200

Ein **nußbaumlackirter Schreibtisch** ist zu verkaufen fl. **Burgstraße** 12. 4206

Zu verkaufen eine **frischmelkende Ziege** mit oder ohne **Laum Gartenfeld** 1.
4173 **Peter Dezins**.

An- und Verkauf getragener **Schuhe** und **Stiefel** **Ellenbogengasse** 9. 289

Nerostraße 23 sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4190

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adolphstraße 16 zu vermieten auf 1. April im 3. und obersten Stock
eine Wohnung von je 6 Zimmern mit Zubehör. 2219

Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden,
Küche nebst **Speisekammer**, **Holzstall**, **Keller** und **Waschküche**, sowie **Mitbe-**
nutzung des **Gartens**, auf 1. April zu vermieten. 1443

Bahnhofstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 1 Salon,
5 Zimmern, **Küche** und **Zubehör**, auf 1. April zu vermieten. 4016

Bierstädterstraße 15a ist in meinem Landhause die **Parterre-Wohnung** zu
vermieten. Näheres im Hause selbst oder **Adolphstraße** 12 bei
Daniel Beckel. 2702

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 **Küche**, 1 **Man-**
sarde bis 1. April zu vermieten. 4205

Dambachthal 6 sind 2 freundliche Wohnungen zu vermieten. Näheres
Geisbergstraße 5 bei **Hrn. F. Dahmer**. 4005

Dogheimerstraße 6 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer billig zu
vermieten. 3082

Elisabethenstraße 7b ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **Salon**, 5 Zimmern,
Küche, **Keller**, **Holzstall** und allen sonstigen **Bequemlichkeiten**, auf 1. April
zu vermieten. Näheres bei **H. Weil**, **Nerostraße** 21. 403

Emserstraße 12a ist die **Bel-Etage** mit **Garten** zu verm. 4202

Emserstraße 20a und b sind vollständige Wohnungen zu vermieten.
Näheres **Emserstraße** 31. 361

Emserstraße 24 ist die **Bel-Etage**, eine geräumige Wohnung mit allem
Zubehör und **Garten** auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder
bei dem **Eigenthümer F. Räßberger**, **Webergasse** 33. 1569

Faulbrunnenstraße 9, **Parterre**, ein möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 3943

Friedrichstraße 6 ist der 2. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 3663

Friedrichstraße 8, **Bel-Etage**, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte
Wohnung, **Salon**, 3 Zimmer nebst eingerichteter **Küche** zu vermieten. 975

- Friedrichstraße 28, Hinterhaus, ist eine große Mansarde zu verm. 3372
 Friedrichstraße 28 ist eine vollständige Wohnung, Bel-Etage, sogleich
 oder 1. April zu vermieten. 2622
 Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus, Werk-
 stätte, Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 4221
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. 1260
 Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
 Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall, zu vermieten. Auch sind im Vorder-
 haus 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 2582
 Häfnergasse 9 2 Stiegen h. sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 4184
 Häfnergasse 13 ein kleiner Laden u. mehrere Wohnungen zu verm. 1068
 Häfnergasse 18 ist ein Logis zu vermieten. Näh. bei M. Stillger. 1273
 Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten. 3561
 Heidenberg 17 ist im 2. St. eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern,
 Küche, Dachstube, Mitgebrauch der Waschküche, Holzstall und Keller auf den
 1. April zu vermieten. 3985
 Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 2058
 Heidenberg 28 ist auf den 1. April ein geräumiges Zimmer zu verm. 4209
 Helenenstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 3937
 Helenenstraße 14, Bel-Etage, gut möblirte Zimmer zu verm. 2963
 Herrnmühlgasse 1 ist im Hinterhaus eine Wohnung, aus 3 Zimmern nebst
 Zubehör bestehend, auf April zu vermieten. 360
 Hochstätte 17 sind 3 Logis auf den 1. April zu vermieten.

Fr. Weismüller, Hochstätte 6. 3825

- Kapellenstraße 5 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung mit allem
 Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 3403
 Kirchgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3769
 Langgasse 13 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 4207
 Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör auf den 1. April zu vermieten. 342
 Langgasse 19 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 535
 Langgasse 19, 3 Stiegen h., ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 3969
 Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3534
 Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. April l. J. zu
 vermieten. 334
 Louisenstrasse 3 Pension Anglaise (English Boarding House.) 2784
 Louisenstraße 7 ist vom 1. Mai an eine möblirte Familienwohnung zu
 vermieten; den 1. April können schon 2 Zimmer nebst Kammer bezogen
 werden. 4175
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör an eine
 stille Familie sogleich zu vermieten. 3852
 Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2733

Zu vermieten

- Louisenstraße 21 im unteren Stock ein möblirtes Zimmer mit Cabinet
 zu vermieten. 1544
 Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7
 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den
 1. April zu vermieten. 685
 Ludwigstraße 1 ist ein freundliches Logis auf 1. April zu verm. 4174
 Ludwigstraße 5 ist ein großes Zimmer nebst Keller auf 1. April zu verm. 3405

- Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 74
- Ludwigstraße 15 ist eine Wohnung mit oder ohne Stall auf 1. April zu vermieten. 2977
- Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 77
- Mauergasse 2, Parterre, sind 2 Zimmer nach der Straße, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näh. daselbst. 3882
- Metzgergasse 24 ist ein kleines Logis auf den 1. April zu verm. 2301
- Metzgergasse 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 4000
- Michelsberg 32 ist ein großes, unmöbl. Zimmer sogleich zu verm. 2704
- Moritzstraße 6 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 3046
- Nerostraße 18 ist ein anständig möblirtes, geräumiges Mansardzimmer monat- oder jahrweise an einen soliden jungen Mann zu vermieten. 3980
- Nerostraße 24 ist ein Logis im Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. 946
- Nerostraße 27 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer mit Cabinet, mit oder ohne Möbel zu verm. 3946
- Nerostraße 29 ist eine Mansarde-Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 4199
- Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 3981
- Ecke der Nikolaus- und Adelhaidstraße ist der mittlere und 3. Stock zu vermieten. 4171
- Oberwebergasse 44 ist im Hinterhaus ein schönes Dachlogis mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3795
- Platter-Chaussee 1 sind zwei heizbare Dachmansarden zu vermieten. 3659
- Platterstraße 1 eine freundl. Wohnung auf 1. April billig zu verm. 4025
- Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 84
- Rheinstraße 28 sind auf den 1. April 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten und Vormittags einzusehen. 3814
- Rheinstraße, Bel-Etage, Südseite ist eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen mit Pferdestall und Remise zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 1, Parterre. 2097
- Röderallee 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (1. Stock), bestehend aus drei Zimmern und Küche mit allen Erfordernissen, auf den 1. April zu vermieten. 991
- Röderallee 16 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmer und zwei kleine Wohnungen nebst Zubehör zu vermieten. 1003
- Röderallee 18, ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 1692
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind 7 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten, ebenso mehrere kleine Logis. 2048
- Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2830
- Römerberg 5 sind 2 möblirte heizbare Stübchen zu vermieten. 3795
- Römerberg 6 ist im 2. Stock 1 Logis, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Keller, Dachkammer und Holzstall, zu vermieten. 1927
- Römerberg 31 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung, sowie ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 3803
- Schwalbacherstraße 14 ein Zimmer nebst Cabinet möbl. zu verm. 3977
- Schwalbacherstraße 45 im 1. Stock ist eine Wohnung mit Scheuer und Pferdestall auf den 1. Mai zu vermieten. 3443
- Schwalbacherstraße 53 sind 2 Logis auf April zu vermieten. 4219
- Sommerstraße 3 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 1820
- Sonnenbergerstraße 12 ist eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon u. 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu verm. 4088

Sonnenbergerstraße 13c ist die Bel-Etage, neu und elegant möbl., zu verm. 1997

Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung nebst Logis zu verm. 1071

Steingasse 6 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 3963

Steingasse 8 im Hinterhaus ist die Parterre-Wohnung zu verm. 4191

Stiftstraße 7

ist die Bel-Etage, in 4 ineinandergehenden Zimmern, Salon, Küche, Keller u. bestehend, auf 1. April zu vermieten. 3807

Stiftstraße 14a

ist die abgeschlossene Bel-Etage sofort zu vermieten. 4181

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 720

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie bis 1. April zu vermieten. 113

Webergasse 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Näheres bei E. Christmann sen. 310

Al. Webergasse 7 ist ein vollständiges Logis auf 1. April zu verm. 1548

Untere Webergasse 22, Hinterhaus im 3. Stock, ist ein Zimmer, Cabinet und Kammer an stille Leute zu vermieten. 3880

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock auf den 1. Juni zu vermieten. 3928

Webergasse 39 ist ein kleiner Laden zu vermieten. 3434

Wellrigstraße 5, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3180

Wellrigstraße 6 ist der 2. Stock zu vermieten. 623

Ecke der Wellrig- u. Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3385

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise auf den 1. April zu vermieten. 424

Wilhelmstraße 5, Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 331

Wilhelmstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden u. vom 1. Juli an zu vermieten; dieselbe ist einzusehen von Nachmittags 2 Uhr. 4185

Ein gut möblirtes Haus in schöner Lage, bestehend aus 2 Etagen, ist unter billigen Bedingungen ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exp. 3312

In einem gesunden, ganz nahe der Stadt gelegenen Landhause, ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda, Küche und allem Zubehör auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Exped. 3101

Zu vermieten

die Parterre-Wohnung eines sehr schön gelegenen Landhauses, 5 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April dieses Jahres an. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 871

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 4014

Näheres Wilhelmstraße 2.
Ein Landhaus in gesunder Lage, für eine kleine Familie passend, ist mit Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 1306

In meinem Hause Taunusstraße 43 ist die Parterre-Wohnung und die Bel-Etage zu vermieten.

2693 C. Christmann jun.

Zu vermieten

in einem Landhause, nahe den Kuranlagen, die Bel-Etage, elegant möblirt, auf Verlangen auch Küche etc. Näh. Exped. 2171

Ein Logis von 2—3 Zimmern mit Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens, ist bis den 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 3338

Ein möblirtes Zimmer monatlich zu 5 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 3843

Es sind 1 auch 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hirschgraben 12, 3. Stock. 4172

Laden

mit Wohnung ist zu vermieten im Badhaus zu den 2 Böden, Häfnergasse 12. 1683

Laden-Vermiethung.

In meinem Hause, Taunusstraße 10, ist der bisher von Fr. Ritter bewohnte Laden nebst verschiedenen Räumlichkeiten per 1. Juli zu vermieten.

Jean Weismar. 2144

Zu vermieten in Biebrich

mehrere schöne Wohnungen; Aussicht auf den Rhein.

3736

Näheres Bellevue A. Eschbacher.

In Erbach am Rhein ist in einem neuen Hause (Landhaus) eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, einem schönen, großen Garten, mit auch ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Näheres bei Heinrich Schrupp, Bauunternehmer. 3374

Ein reinliches und sittliches Nähmädchen kann Schlafstelle erh. N. Exp. 3441

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 3769

2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 16 fl. Näh. Exped. 3769

Taunusstraße 57 ist ein heizbares Mansardstübchen an ein stilles Mädchen auf 1. April zu vermieten. 3953

Kleine Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis haben. 4147

2 Gymnasiasten finden Kost u. Logis in der Nähe des Gymnasiums. N. E. 4161

Heidenberg 6, 3. St., kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 4164

Ein guter Weinkeller ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 1193

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 2074

Marktstraße 5 ist ein Laden und ein Pferde stall nebst Heuboden zu vermieten. 770

Bahnhofstraße 10 ist an eine Herrschaft Stall und Remise nebst Kutscherstube und Heuspeicher zu vermieten. 2074

Heidenberg 23 ist eine Scheuer auf 1. April zu vermieten. 3579

Bühne und Leben.

(Fortsetzung aus Nr. 62.)

„Seht mir doch,“ murmelte er vor sich hin, „dieser Impressario scheint die schwache Seite unseres Stadtrathes zu wittern und schmiert ihm Honig ums Maul. Mosjö Harlequin wird dabei zu kurz kommen!“

„Heda, Postmeisterchen, gut daß ich Euch treffe,“ flüsterte der Physikus und weckte den Lesenden aus seinen stillen Reflexionen durch einen Schlag auf den Rücken. „Kommt mit mir zu unserm Doctor. Bald ist's halb zwei und dann kommt der Zug der Comödianten durch die Stadt und bringt ihm als dem Präses des Stadtraths-Collegium ein Vivat. Wir wollen das von seinem Fenster mit anschauen.“

„Bin juist auf dem Weg dorthin,“ antwortete der Dicke und trabte alsbald mit dem lebhaft gestikulirenden Physikus über den knisternden Schnee dahin und dem alterthümlichen Rathhause zu.

„Außerdem möchte ich auch gar zu gern herauspintisiren,“ fuhr jener redselig fort, „was der seltsame Fremde aus dem Dachsen bei unserm Gebatter gewollt.“

„Ah, der Freiherr mit dem schwarzen Kästchen?“

„Rectel! Seht, amice, ich hab' natürlich die wundersame Historia meiner Ehehälfte auf die Nacht erzählen müssen. Weiber haben in derlei Dingen einen seltenen Scharfsinn. Das Kästchen fiel meiner Dorothea ganz besonders auf; sie wittert darin etwas ganz Mysteriöses!“

„Bah, die Weibsen wollen überall miracula sehen.“

„Uebrigens muß ich Euch gestehen, der Mann selber hatte so etwas ganz Eigenes an sich. Aus fürnehmen Haus mag er schon sein, sah gar stolz und unzufrieden drein und brachte das Weinglas kaum an die Lippen, als sei er gewohnt, nur aus Gold zu trinken! . . . Doch schaut nur einmal, wie sich die Menschen dort durch die Gasse drängen — juist als wär's Christfest da. Die Comödianten haben Alles aus Rand und Band gebracht!“

„Wundert mich nur, daß sie wieder mit so 'ner Harlequinade anfangen. Siebt's doch jetzt ganz andere Stück' nach dem neuen Leipziger Stylus.“

Witterteil hatten die Beiden das alterthümliche, gothische Siebelhaus erreicht, wo seit hundert Jahren die Semmelfetts erb- und eigenthümlich wohnten. Die Wago des Stadtraths stand in der geöffneten Hausflur und lud die Hausfreunde ihres gestrengen Herrn ein, ihr ins grüne Zimmer zu folgen, woselbst sie den Herrn finden würden.

Doctor Semmelfett begrüßte die Freunde mit besonderer Feierlichkeit und Etiquette. Er trug seinen Staatsrock mit der grünseidenen Stickerei, die grüne Sammetweste und die Berloques seines Urgroßvaters. Sein auch am gewöhnlichen Alltag gemessenes, amtswichiges Gebahren, das im Vollgefühl seiner Würde jedem Sterblichen imponiren zu können vermeinte, schien sich heute potenzirt zu haben. So stand er denn nun an dem grünbehangenen Schreibtisch, die eine Hand im Jabot, die andere auf den Tisch gestemmt und nickte herablassend den Eintretenden zu.

„Salveto!“ rief er mit salbungsvollem Ton, ohne seine malerische Stellung aufzugeben.

Postmeister wie Physikus ließen sich jedoch nicht imponiren. Sie nahmen ungenirt auf den hohen Roccoco-Sesseln Platz, die in der Nähe des Fensters standen. Von unten tönte das Gemurmel der Neugierigen herauf, die dem Aufzug der Schauspieler nicht gerade sehr ruhig und gelassen entgegenzusehen.

„Weiß schon was Euch zu mir führt,“ begann der Stadtrathspräses nach einer langen Pause, indem er mit stolzem Lächeln bald den Physikus, bald den Postmeister anschaute, an deren nur zu sichtbarlicher Neugier er sich im Stillen weiden mochte. „Ein Diplomat, wie ich, hat gute Bitterung.“

„Nun, dazu gehört juist nicht viel Diplomatie,“ platzte sehr ehrlich der Physikus heraus. „Sagt uns also, Gebatter Stadtrath, was ist's mit dem Fremden!“

„Das läßt sich nicht in zwei Worte fassen, amice! Curiose Sachen! Der Mann ist aus hoher Familie. Hat Empfehlungsbriefe vom Preußenkönig an unseren allergnädigsten Churfürsten!“

„Ein preußischer Freiherr?“ warf der Postmeister gedehnt ein. „Alle Wetter, Gebatter, da kommt Ihr mit Euren österreichischen Inklinationen in's Gedränge! Ist's eine politische Sendung? Will sich der alte Fritz etwa beim Lüneburger Stadtrath nach der Gassenbeleuchtung erkundigen, die man uns seit drei Jahren schon versprochen hat?“ (Fortf. f.)